



20 Tage/19 Nächte “Cape to Vic Falls“

Diese Tour ist der Klassiker! Abwechslungsreiches Südafrika, Wüstenland Namibia, Tierparadies Botswana und die herrlichen Victoria Fälle - erleben Sie einige der absoluten Highlights des südlichen Afrikas! Inmitten atemberaubender Landschaften warten unvergessliche Impressionen auf Sie.

ab 4.779,- €



Übernachtung in Lodges & Gästehäusern

Art: geführte Abenteuer tour mit einfachen sowie Mittelklasse Unterkünften

Dauer: 20 Tage / 19 Nächte

Sprache: englischsprachig z.T. mit deutschsprachigem Übersetzer

Maximale Teilnehmerzahl: 20



Highlights Ihrer Route

Besuchte Länder: Südafrika, Namibia, Botswana, Zimbabwe

- Südafrika: Kapstadt
- Namibia: Fish River Canyon, Namib Wüste, Swakopmund, Etosha National Park
- Kalahari Wüste
- Botswana: Maun, Okavango Delta, Chobe National Park
- Zimbabwe: Victoria Falls



Fahrzeug

- Speziell für Safari Fahrten geeignetes Allrad Fahrzeug
- Die Mahlzeiten werden direkt am „Safari Truck“ zubereitet



Was sind Abenteuerreisen?

Eine Abenteuerreise ist eine Reise entlang einer vorgegebenen Route, die den abenteuerlustigen und budgetorientierten Reisenden anspricht. Man reist abseits der ausgetretenen Wege und viele der zu bereisenden Gebiete haben nicht die Infrastruktur, welche Pauschalreisende benötigen. Die Route kann sich unter Umständen von Zeit zu Zeit durch unvorhersehbare Ereignisse ändern.

Die Abenteuerreise unterscheidet sich von der Pauschalreise (z.B. Busreisen) wie folgt: anstatt das Angebot auf Transport und Unterkunft zu beschränken, zielt die Abenteuerreise darauf ab, eine umfassende Erfahrung zu bieten. Mit inbegriffen ist auch die kulturelle Interaktion, Tierbeobachtung, soziale Interaktion und die Möglichkeit an einigen adrenalinfördernden Aktivitäten teilzunehmen, wie zum Beispiel Wildwasserrafting und Fallschirmspringen. Wichtig ist das gesamte Erlebnis einer Abenteuerreise. Wir reisen gemeinsam, wir essen gemeinsam, lernen verschiedene Kulturen kennen und bilden ein starkes, sich gegenseitig unterstützendes Team.

Alles, was wir für eine erfolgreiche Expedition brauchen, ist ein Platz unter den Sternen und Ihre Bereitschaft dies zu genießen. Erwarten Sie das Unerwartete.

LEISTUNGEN:

Im Reisepreis inklusive:

- 19 Übernachtungen in einfachen sowie Mittelklasse Unterkünften
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (falls nicht anders angegeben werden alle Mahlzeiten am Nomad Truck zubereitet und serviert)
- Tee/Kaffee zum Frühstück
- Eintrittsgebühren in die Nationalparks
- Englischsprachige Reiseleitung, viele Termine mit deutschsprachigem Übersetzer
- Reiseinformationen vor Abreise

Nicht im Preis inklusive:

- Flüge, Flughafentransfers, Zusatzübernachtungen (bieten wir gerne mit an)
- Reiseversicherungen
- Visagebühren
- Optionale Aktivitäten, Trinkgelder, persönliche Ausgaben
- Softdrinks, alkoholische Getränke

Reisepreis:	
	Januar 2025 - Dezember 2025
Pro Person im Doppelzimmer	4.779,- EUR
Einzelzimmer-zuschlag	529,- EUR

Ihre Tour wird an folgendem Ort beginnen

08:00am DoubleTree by Hilton Cape Town - Upper Eastside

31 Brickfield Road, Woodstock, Cape Town

Tel: +27 (0)21 404 0570, <https://www.hilton.com/en/hotels/cptuedi-doubletree-cape-town-upper-eastside/>

Ihre Tour wird an folgendem Ort enden

Shearwater Explorers Village, Adam Stander Dr,

Victoria Falls, Zimbabwe

Tel: + 263 13 47362 <http://explorersvillage.com/>

Reiseverlauf

Tag 1 - Südafrika - Cederberg Region



Am frühen Morgen verlassen wir Kapstadt und machen uns auf den Weg nach Table View. Wir genießen die die Aussicht!

Die Cedarberg Region hat nicht nur spektakuläre Berge und Orangen-Farmen zu bieten, sondern ist auch die Heimat des Rooibos Busches, welcher ein bekanntes Getränk in der ganzen Welt geworden ist.

Das Abendessen in unserer Unterkunft bietet die optimale Möglichkeit, sich kennenzulernen und dabei die südafrikanische Gastfreundschaft zu genießen.

Unterkunft	Marcuskraal Campsite oder vergleichbar . http://www.marcuskraal.co.za/index1.html
Unterbringung	Accommodated: Doppelzimmer mit en-suite Badezimmer Camping: Campingplatz mit Gemeinschaftssanitäranlagen
Route	Kapstadt nach Citrusdal
Mahlzeiten	Mittagessen, Abendessen
Inkludiertes Highlight	Traditionelles Abendessen

Tag 2 - Namaqualand - Gariep (Orange) River

Das Namaqualand bietet uns einen ersten Eindruck der Wüstenausblicke die uns in den kommenden Tagen begleiten werden. Wir setzen unsere Reise nach Norden fort, halten kurz in Springbok um Sachen zu kaufen und kommen in unserem Camp an den Ufern des Orange River an. Wenn Sie das Glück haben in den Frühlingsmonaten (Juli bis September) zu reisen, können Sie die Wildblumen erleben, die diese Region bekannt gemacht haben.

Unterkunft	Felix Unite Cabanas http://www.felixunite.com/accommodation/cabanas Oder ähnlich
Unterbringung	Accommodated: Doppelzimmer mit en-suite Badezimmer Camping: Campingplatz mit Gemeinschaftssanitäranlagen
Route	Citrusdal nach Orange River
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Grenzkontrollstelle	South Africa: Vioolsdrift, Tel: +27 (27) 277 618 760, geöffnet 24 std Namibia: Noordoewer, Tel: +264 (0) 63 297 122, geöffnet 24std

Der Orange (Gariep) Fluss

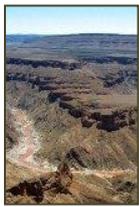


Der Fluss wurde von dem hier ansässigen Nama Volk Nu Gariep („Großer Fluss“) genannt. Der Name Orange River wurde von Colonel Robert Gordon, Kommandeur der Niederländischen Ost Indien Company, eingeführt zu Ehren der niederländischen königlichen Familie (Oranje). Im Volksmund heißt es jedoch, dass der Fluss seinen Namen seiner Farbe zu verdanken hat. Heutzutage wird er wieder Gariep Fluss genannt und ist mit 1800 km Länge der längste Fluss Südafrikas. Die Quelle des Gariep entspringt in den Drakensbergen in Lesotho, wo er Senqu genannt wird, und fließt in westlicher Richtung durch Südafrika in den Atlantischen Ozean bei Alexander Bay. Auf seiner langen Reise fließt der Gariep durch die verschiedensten Landschaften - in manchen Gegenden wird er von rauen Bergketten gesäumt, in anderen von endlosen Sanddünen. Der Gariep bildet die Grenze zwischen Südafrika und Namibia und Südafrika und Lesotho, sowie zwischen verschiedenen Provinzen in Südafrika. Obwohl er durch keine größere Stadt fließt, spielt der Gariep eine wichtige Rolle für die Wasserversorgung der südafrikanischen Industrie. Der Gariep ist auch für die Diamantenablagerungen entlang der namibischen Küste verantwortlich. Über Jahr Millionen transportiert der Gariep Diamanten, die aus den vulkanischen Gegend um Kimberly kommen, in den Atlantik. Die Strömung transportiert die Diamanten dann in Richtung Norden und spült sie hier in die Dünenlandschaft Namibias.

Tag 3 - Namibia - Gariep (Orange) River

Während der Oranje-Fluss nach dem niederländischen Königshaus benannt wurde, wird er in jüngerer Zeit bei seinem ursprünglichen Namen Gariep genannt, was im indigenen Khoekhoe einfach „Fluss“ bedeutet. Die beste Möglichkeit, den Fluss zu erleben, ist, aufs Wasser zu gehen, und heute Morgen haben wir die Gelegenheit, eine optionale Kanufahrt auf dem Fluss zu unternehmen. Gegen Mittag (nach dem Mittagessen) verlassen wir den Oranje-Fluss und fahren ins Landesinnere zum Fish River Canyon, dem längsten Fluss in Namibia und dem größten Canyon Afrikas. Wir werden zum Rand des Fish River Canyons fahren und haben die Möglichkeit, uns bei einem gemütlichen Spaziergang entlang des Canyon-Rands die Beine zu vertreten. Danach fahren wir nach Westen und steuern auf Keetmanshoop zu, wo wir übernachten werden.

Unterkunft	Schutzenhaus Guesthouse http://www.schuetzenhaus-namibia.com/
Unterbringung	Accommodated: Doppelzimmer mit en-suite Badezimmer Camping: Campingplatz mit Gemeinschaftssanitäranlagen
Route	Fish River Canyon nach Keetmanshoop
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Inkludiertes Highlight	Aussichtsreicher Spaziergang am Rande des Fish River Canyon



Fish River Canyon

Der Fish River Canyon ist der zweitgrößte Canyon der Welt, der größte in Afrika und die zweit meistbesuchte Attraktion in Namibia. Er ist ca. 160 km lang, 27km breit und bis zu 550m tief. Das Gestein am Grund des Canyons ist über 2600 Million Jahre alt.

Der Fish River ist der längste Fluss in Namibia, aber der eigentliche Fluss ist nur noch ein kleines Rinnsal im Vergleich mit dem immensen Volumen an Wasser, dass der Fluss vor langer Zeit führte. Der Canyon gräbt sich tief in das trockene, steinige Plateau, auf dem lediglich einige Sukkulente (Fettpflanzen) gedeihen. Der Fluss fließt lediglich stoßweise und flutet in den Sommermonaten. Wenn der Fluss dann wieder austrocknet bleiben lediglich kleine wassergefüllte Becken übrig. Der Fish River Canyon liegt in einem typischen semi-arides Wüstenklima. Während der heißen Sommermonate (Oktober bis März) können die Temperaturen tagsüber bis zu 58 Grad erreichen und auf ca. 30 Grad in der Nacht abkühlen. Kurze Gewitter verschaffen eine gelegentliche Abkühlung von der sengenden Hitze. Der jährliche Niederschlag in der Canyon Region beläuft sich auf ca. 100mm. Während der kurzen Winter können die Temperaturen bis auf unter 0 Grad sinken, steigen am Tag dann aber schnell wieder auf 20 bis 28 Grad.

Tag 4 - Namib-Naukluft National Park

Unser Morgen wird damit verbracht, durch den Köcherbaumwald und den Giants Playground zu schlendern - benannt nach der Art und Weise, wie die massiven Dolerit-Felsen aufeinander gestapelt wurden - und Felsformationen und eine Reihe von Labyrinth zu schaffen. Jede Überlandreise hat einige lange Reisetage, und heute ist einer dieser Tage, an denen wir tiefer in die Namib-Wüste vordringen. Unser Ziel sind die Dünenfelder, die die westlichen Ausläufer der Wüste bedecken. Lange staubige Straßen und dünn besiedelte Farmgebiete bieten uns einen Einblick in die Weite des ländlichen Namibia. Von den Graslandschaften im Osten bis zu den roten Dünen im Westen repräsentieren die sich langsam verändernden Landschaften die vielen Gesichter dieses Wüstenlandes. Wir verbringen die nächsten zwei Nächte am Eingang der Dünenfelder und schlafen ein zu den einzigartigen Rufen des schwer fassbaren Barking Geckos.

Unterkunft	Hammerstein Lodge http://hammersteinlodge.com oder Weltevrede Guest Farm https://weltevredquestfarm.com
Unterbringung	Accommodated: Doppelzimmer mit en-suite Badezimmer Camping: Campingplatz mit Gemeinschaftssanitäranlagen
Route	Keetmanshoop nach Namib Naukluft NP
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Inkludiertes Highlight	Besuch des Quiver Tree Forest und Giants Playground.



Namib Wüste

Die Namib ist mit einer Gesamtfläche von ca. 90.000 Quadratkilometern eine der ältesten und größten Wüsten der Welt. Sie erstreckt sich über 1000 km entlang der namibischen Küste. Nach der Atacama Wüste in Chile ist die Namib die zweitälteste Wüste der Welt, die seit ca. 55 Millionen Jahren in diesem semi-ariden und ariden Klima besteht. Lediglich 10mm Niederschlag fallen hier jährlich, wodurch die Landschaft besonders karg und trocken ist. Die charakteristischen roten Sanddünen mit ihren scharfen Kämmen werden bis zu 300 m hoch, womit sie die höchsten Dünen der Welt sind. Sie verleihen der Landschaft seine besondere Schönheit. Der Naukluft National Park ist einer der größten Parks Namibias und liegt in der Zentral-Namib. Die Dünen scheinen leblos, beherbergen aber ein hochkomplexes Ökosystem, mit einigen ungewöhnlichen Pflanzen- und Tierspezies, die nur hier zu finden sind. Die einzige Feuchtigkeit wird aus den häufig vorkommenden Nebel gewonnen, der vom Atlantik bis zu 150km ins Landesinnere zieht.

Tag 5 - Namib-Naukluft National Park

Heute ist für Sie reserviert, um sich zu entspannen und neue Energie zu tanken, während Sie die Landschaften der Wüste genießen. Es stehen optionale Aktivitäten wie selbstgeführte Wanderungen vom Camp aus zur Verfügung.

Unterkunft	Hammerstein Lodge http://hammersteinlodge.com oder Weltevrede Guest Farm https://weltevredeguestfarm.com
Unterbringung	Accommodated: Doppelzimmer mit en-suite Badezimmer Camping: Campingplatz mit Gemeinschaftssanitäranlagen
Route	Keetmanshoop nach Namib Naukluft NP
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 6 - Sossusvlei Dunes - Namib-Naukluft National Park

Heute werden wir früh aufstehen, um in den Namib-Naukluft-Nationalpark zu fahren. Wir werden den Park gleich nach Sonnenaufgang betreten und zur berühmten Dune 45 durchfahren. Ein schneller Aufstieg auf die Dune 45 bietet uns den perfekten Aussichtspunkt, um die wechselnden Farben der Wüste zu bestaunen. Sobald wir zufrieden sind, steigen wir diese berühmte Düne ab und genießen ein reichhaltiges Frühstück, bevor wir einen 4x4 Transfer nach Sossusvlei nehmen. Hier erkunden wir zu Fuß die Pfannen von Sossusvlei und Deadvlei. Zudem besuchen wir den Sesriem Canyon.

Heute Abend leeren wir den roten Sand aus unseren Schuhen und verbringen die Nacht unter den herrlichen Wüstensternen, wissend, dass wir einen ganzen Tag damit verbracht haben, die Wunder dieses rauen Landes zu genießen.

Unterkunft	Boesman's Camp https://bushmans-desert-camp-self-catering.business.site Oder Weltevrede Guest Farm https://weltevredeguestfarm.com/ Accommodated: Doppelzimmer mit en-suite Badezimmer Camping: Campingplatz mit Gemeinschaftssanitäranlagen
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Inkludiertes Highlight	Wanderung in den Sesriem Canyon, Besteigung der Dune 45, 4x4 Shuttle zu Sossusvlei / Deadvlei



Namib-Naukluft National Park

Der Namib-Naukluft National Park ist der größte National Park in Afrika mit einer Gesamtfläche von 50.000 Quadratkilometern und stellt den Lebensraum für eine erstaunlich große Anzahl an Tieren und Pflanzen dar, die in diesem hyper-ariden Klima überleben können. Unter anderem Schlangen, Geckos, einige aussergewöhnliche Insektenarten, Hyänen, Schakale und Gemsböcke. Die einzige Feuchtigkeitsversorgung sind sporadische Regenfälle und Nebel, der von der Atlantikküste ins Innland zieht. Die Winde die den Nebel bringen sind auch für die Bildung der hohen Sanddünen verantwortlich. Die rötliche Farbe ist ein Zeichen des Alters, da sich die Farbe über Zeit entwickelt, wenn der Sand oxidiert, wie rostiges Metall. Je röter die Farbe, desto älter die Düne. Die Sanddünen sind die höchsten

der Welt, wobei die Dune 45 die bekannteste ist und eine Höhe von 170m erreicht. Zur leichteren Orientierung wurden die Dünen nummeriert und zufällig liegt die Dune 45 genau 45 km vom Sesriem Canyon entfernt.

Namib bedeutet übrigens „offene Fläche“ in der Sprache des hieransässigen Nama Stammes und die Namib Wüste gab Namibia seinen Namen - „Land der offenen Flächen“.

Der Park wurde 1907 von der deutschen Kolonialregierung gegründet. Die Grenzen des heutigen Parks wurden 1978 gebildet durch Zusammenführung des Namib Desert Parks, des Naukluft Mountain Zebra Parks, Teile der Diamond Area 1 und einigen anderen Teilen umliegenden Regierungslandes.

Der Park umschließt das sogenannte Deadvlei, eine Lehmwanne in der Zentral-Namib, die durch den Tschauchab Fluss gespeißt wird und von den roten Sanddünen umringt ist.

Am Eingang zu Sossusvlei befindet sich der Sesriem Canyon. Der Canyon wurde durch den Tschauchab Fluss geformt, der sich 2 Millionen Jahre lang durch die Felsen gegraben hat und eine Schlucht hinterließ. Durch die seltenen Regenfälle, die aus den Naukluft Bergen kommen, schwillt der Fluss stark an und fließt durch die Schlucht. Der Name Sesriem (Afrikaans „Sechs Riemen“) kam von den ersten Siedlern in dieser Gegend, da sie sechs Ledergürtel zusammenbinden mussten, um das Wasser im Canyon mit einem Eimer zu erreichen.

Tag 7 - Swakopmund



Heute arbeiten wir uns weiter vor nach Westen und machen uns auf den Weg in die Küstenstadt Swakopmund, wo Abenteuer und eine Dosis Zivilisation auf uns warten. Nach einer letzten Exkursion in die Wüste zusammen mit einem Local Guide, setzen wir unsere Reise über den südlichen Wendekreis hin zur Atlantikküste fort. Wir machen einen kurzen Halt an der Walvis Bay Lagoon, wo wir hoffen einen Blick auf die Flamingos erhaschen zu können, die hier in den seichten Gebieten Nahrung zu sich nehmen. Bei Ankunft in Swakopmund haben wir die Chance, einige der vielen angebotenen optionalen Unternehmungen zu buchen.

Unterkunft	Haus Garnison http://hausgarnison.com/ oder Amanpuri Travellers Lodge http://www.amanpurinamibia.com oder Stay@Swakop http://www.stay-at-swakop.com/ oder Swakopmund Plaza https://www.swakopmund-plaza-hotel.com/
Unterbringung	Accommodated und Camping: Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer

Route	Naukluft Area nach Swakopmund
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Inkludierte Aktivität	Südlicher Wendekreis, Walvis Bay Lagune, Geführter Wüsten Spaziergang mit Local Guide, Abendessen in einem Restaurant

Swakopmund

Die Stadt wurde 1892 gegründet und erlangte historische Bedeutung unter der deutschen Kolonialverwaltung im damaligen Schutzgebiet Deutsch-Südwestafrika. Swakopmund diente als wichtigster Hafen für Einwanderer aus Deutschland. Walvis Bay, 33 Kilometer südlich gelegen, war bereits in Britischer Hand, weshalb man einen eigenen Hafen anlegen musste. Die Wahl fiel dann auf Swakopmund, nachdem man alle anderen Möglichkeiten (inklusive Cape Cross) überprüft hatte. Zu finden sind zahlreiche deutsche Kolonial-Gebäude, wie zum Beispiel das Alte Gefängnis, das 1909 von Heinrich Bause gestaltet wurde. Das Wörmannhaus mit seinem berühmten Turm ist heute eine öffentliche Bibliothek. Das Nama Wort „Tsoakhaub“ kann als „Fäkalien Öffnung“ übersetzt werden, was eine ziemlich offensive Übersetzung, aber dennoch eine recht zutreffenden Beschreibung des Flusses ist, der bei Hochwasser Mengen an Schlamm, Vegetation und Tierkadavern in den Atlantischen Ozean spült. Der Name wurde von den deutschen Siedlern zunächst in „Swachaub“ geändert und später nach Proklamation Swakopmunds 1896 als unabhängiges Gebiet von Deutsch Südwest Afrika, kam der heutige Name Swakopmund in Gebrauch. Der Name wurde in „Swachaub“ umgeändert und seit Swakopmund im Jahr 1896 zum unabhängigen Distrikt erklärt wurde, wird es auch schriftlich unter diesem Namen geführt. Umgeben von der Namib Wüste auf drei Seiten und dem kalten Atlantischen Ozean im Westen, genießt Swakopmund ein moderates Klima. Regenfälle kommen eher selten vor, aber der kalte Benguerra Strom versorgt die Umgebung mit Feuchtigkeit in Form von Nebel der bis zu 150 km weit ins Landesinnere reicht. Swakopmund ist weit bekannt für seine abenteuerlichen Sportaktivitäten, wie z.B. Skydiving, Sandboarding und Quadbiking. Die Guides helfen Ihnen gerne weiter bei der Buchung möglicher Aktivitäten. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit sich in Ruhe die Stadt anzuschauen und die verschiedenen Cafes und Geschäfte zu genießen.

Tag 8 - Swakopmund



Auch wenn viele von den adrenalingeladenen Abenteuern begeistert sein werden, bietet Swakopmund doch noch so viel mehr. Nutzen Sie die Gelegenheit, die Stadt in Ihrer Freizeit zu erkunden, es gibt für jeden Geschmack etwas zu entdecken. Verpassen Sie es nicht einen der bekannten Coffee Shops und Bäckereien zu besuchen, welche eine köstliche Palette an, durch die Deutschen inspirierten, Köstlichkeiten anbieten.

Swakopmund bietet alle Vorzüge einer Kleinstadt und ist der perfekte Ausgangspunkt für Reisen in die nördlichen Ausläufer des Landes.

Unterkunft	Haus Garnison http://hausgarnison.com/ oder Amanpuri Travellers Lodge http://www.amanpurinamibia.com oder Stay@Swakop http://www.stay-at-swakop.com/ oder Swakopmund Plaza https://www.swakopmund-plaza-hotel.com/
Unterbringung	Accommodated und Camping: Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer
Mahlzeiten	Frühstück
Optionale Aktivität	Delfin Bootsfahrt, Fallschirmsprung, Sandboarding, Quad Fahrt, Abendessen

Tag 9 - Brandberg / Damaraland

Unsere Erkundung der Wüste geht weiter mit einem Ausflug in den Norden, wo der heiße Wüstensand auf die kalten Wellen des Atlantiks trifft. Wir halten in dem am Meer gelegenen Ferienort Wlotskabaken für einen Fotostopp, bevor wir zu den Lichen Fields fahren, wo unser Reiseleiter einen Vortrag über die Flechtenkolonien hält. Anschließend richten wir unsere Aufmerksamkeit auf die Brandberg Region (Brennende Berge), die als die höchsten in Namibia gelten und die berühmte „Weiße Dame“ beherbergen, eine von mehr als 45.000 Felsmalereien in der Gegend. Wir werden die etwa zweistündige Rundwanderung unternehmen, um das Gemälde zu besichtigen, das etwa 2.000 Jahre alt sein soll. (Bitte beachten Sie, dass diese Aktivität entweder heute Abend oder morgen früh stattfindet. Die Wanderung führt durch unwegsames Gelände entlang der Schlucht des normalerweise trockenen Tsisab-Flusses.)

Unterkunft	Brandberg White Lady Lodge https://www.brandbergwllodge.com oder Brandberg Rest Camp https://www.brandbergrestcamp.com/ oder iGowati Country Hotel https://igowaticountryhotel.com/
Unterbringung	Accommodated: Doppelzimmer mit en-suite Badezimmer Camping: Campingplatz mit Gemeinschaftssanitäranlagen
Route	Swakopmund nach Brandberg
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Inkludiertes Highlight	Wanderung am Brandberg

Damaraland

Das Damaraland erstreckt sich südlich des Kaokoveldes bis etwa zu der heutigen Nationalstraße B2 zwischen Swakopmund und Usakos und reicht im Westen bis an die Skelettküste heran. Bei der Region handelt es sich um eine der geologisch interessantesten Gegenden Afrikas.

Tag 10 - Etosha National Park

Wir verlassen Twyfelfontein in Richtung Etosha-Nationalpark. Mit seinen riesigen Salzpflanzen, Savannen und Wäldern ist Etosha einer der schönsten Wildparks in Afrika. Mit 18 000 Quadratkilometern ist er einer der größten Parks im südlichen Afrika. Etosha bedeutet "großes weißes Gebiet", was sich auf die große ausgetrocknete Pfanne in der Mitte des Parks bezieht.

Unterkunft	Okaukuejo https://www.nwr.com.na/resorts/okaukuejo-resort oder Taleni Etosha Village https://etosha-village.com/ oder Etosha Safari Camp https://store.gondwana-collection.com/accommodation/etosha-safari-camp oder Omusati Lodge https://daosa.com.na/omusati-lodge/ oder Mondjila Safari Camp https://www.mondjilasafaricamp.com/ oder Eldorado https://www.etoshaaccommodation.com/
Unterbringung	Accommodated: Doppelzimmer mit en-suite Badezimmer Camping: Campingplatz mit Gemeinschaftssanitäranlagen
Route	Khorixas nach Etosha
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen



Etosha National Park

Der Name Etosha bedeutet „großer weißer Ort“, wird von einer riesigen Salzpflanze dominiert und ist Teil des Kalahari Beckens. Die Etosha Pfanne war ehemals ein See, der vom Kunene Fluss gespeist wurde und bedeckte ca. 5 000 Quadratkilometer, was ein Viertel des Etosha National Parks ausmacht. Der See trocknete vor einigen Tausend Jahren aus und ist nun eine staubige Lehmboodensenke aus salzigem Lehm bestehend. Nach gelegentlichen heftigen Niederschlägen füllt sie sich mit Wasser und zieht in dieser Zeit eine Vielzahl verschiedener Vogelarten wie unter anderem Flamingos an. Am Aussenrand der Pfanne gibt es einige Quellen, die das gesamte Jahr hindurch Wasser führen und eine hohe Konzentration an Wild anzieht. Dieser Artenreichtum macht Etosha zu einem der schönsten und wichtigsten Wildreservate im südlichen Afrika. Die Gesamtfläche Etoshas beläuft sich auf 22 270 Quadratkilometer und bietet 114 Säugetierarten, 340 verschiedenen Vogelarten, 16 Amphibienarten sowie, erstaunlicherweise, einer Fischart eine Heimat.

Tag 11 - Etosha National Park



Heute haben wir einen ganzen Tag Zeit, um den Etosha National Park zu erkunden. Kein Tag auf einer Safari ist wie der andere und die Spannung vor einer besonderen Sichtung ist die Motivation, die unsere Augen weit offenhält. Wir erkunden die Ränder der Etosha-Pfanne auf der Suche nach den zahlreichen Wildtieren, die im Park vorkommen. Optional kann eine geführte Safari in einem offenen Safari Fahrzeug gebucht werden.

Unterkunft	Okaukuejo https://www.nwr.com.na/resorts/okaukuejo-resort oder Taleni Etosha Village https://etosha-village.com/ oder Etosha Safari Camp https://store.gondwana-collection.com/accommodation/etosha-safari-camp oder Omusati Lodge https://daosa.com.na/omusati-lodge/ oder Mondjila Safari Camp https://www.mondjilasafaricamp.com/ oder Eldorado https://www.etoshaaccommodation.com/
Unterbringung	Accommodated: Doppelzimmer mit en-suite Badezimmer Camping: Campingplatz mit Gemeinschaftssanitäranlagen
Route	Etosha National Park
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Inkludiertes Highlight	Safarifahrt im Nomad Fahrzeug

Tag 12 - Etosha National Park

An unserem dritten Tag in Etosha haben wir den Vormittag zur freien Verfügung. Nach dem Mittagessen besteigen wir unseren Truck und fahren zu unserem nächsten Camp und genießen unterwegs eine Pirschfahrt am Nachmittag.

Unterkunft	Kupferquelle Resort https://www.kupferquelle.com/
Unterbringung	Accommodated: Doppelzimmer mit en-suite Badezimmer Camping: Campingplatz mit Gemeinschaftssanitäranlagen
Route	Etosha National Park
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Inkludiertes Highlight	Safari im Nomad Fahrzeug



Tag 13 - Divundu / Caprivi Streifen

Wir lassen den weißen Sand von Etosha hinter uns und fahren zum Kavango-Fluss, wo wir in Divundu übernachten.

Unterkunft	Mahangu http://www.mahangu.com.na/ oder Rainbow River Lodge https://www.rainbowriverlodgenamibia.com/
Unterbringung	Accommodated: Doppelzimmer mit en-suite Badezimmer Camping: Campingplatz mit Gemeinschaftssanitäranlagen
Route	Etosha National Park nach Divundu
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 14 - Botswana - Maun

Bevor wir nach Maun aufbrechen, genießen wir eine gemütliche Bootsfahrt auf dem wunderschönen Kavango-Fluss. Anschließend überqueren wir die Grenze nach Botswana und fahren zum Tor zum Okavango-Delta, der Stadt Maun. Wir übernachten in Maun, bevor wir zu unserem nächsten Abenteuer aufbrechen - dem Okavango-Delta.

Unterkunft	Creta Maun https://www.crestahotels.com/hotels/botswana/cresta-maun oder Maun Lodge https://maunlodge.com/
Unterbringung	Accommodated: Doppelzimmer mit en-suite Badezimmer Camping: Campingplatz mit Gemeinschaftssanitäranlagen
Route	Divundu nach Maun
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen
Inkludiertes Highlight	Bootsfahrt am Morgen
Grenzkontrollstelle	Namibia: Mohembo Tel., Open: 07h00-24h00 Botswana: Mohembo, Tel., Open: 07h00-24h00



Botswana

Unabhängig seit 1966, wurden drei der reichsten Diamantenminen der Welt in Botswana gefunden. Dies machte Botswana zu einer sehr wohlhabenden Nation mit guten Zukunftsperspektiven. Heute, 40 Jahre später, gilt Botswana als ein erfolgreiches Beispiel Afrikas. Politisch stabil, mit der Voraussicht in Aus-/Weiterbildung, Gesundheitswesen und hohe ökonomische Standards zu investieren und fehlender Rassismus haben dazu geführt, dass Botswana das wirtschaftlich erfolgreichste Land Afrikas, unterhalb der Sahara, ist. Die Regierung hat eine Strategie entwickelt: hohes Einkommen - geringer Tourismuseinfluss. Botswana hält die Touristenzahlen gering, indem es höhere Preise als seine Nachbarländer verlangt und damit dem Billigtourismus trotzt.

Tag 15 - Okavango Delta / Khwai Conservation Area

Wir werden für die nächsten zwei Nächte von unserem Nomad Truck getrennt sein und es ist daher wichtig, dass wir unsere persönlichen Sachen, die wir eventuell benötigen, packen/zusammenstellen, bevor wir Maun verlassen. Bitte packen Sie nur wenig und nehmen Sie nur das mit, was Sie für die nächsten zwei Nächte benötigen. Heute machen wir uns auf den Weg nach Khwai. Frühaufsteher haben die Möglichkeit, an einem optionalen Rundflug über das Delta teilzunehmen (je nach Zeit und Wetterlage). Nach dem optionalen Flug werden wir in Maun abgeholt und in kleineren Safarifahrzeugen zum Khwai-Schutzgebiet gebracht. Unser Reiseleiter wird uns darauf vorbereiten, was uns bei unserem Mokoro-Ausflug ins Okavango-Delta am Nachmittag erwartet (eventuell findet die Exkursion an einem anderen Tag statt).



Unterkunft	Khwai Tented Camp
Unterbringung	Accommodated: Permanentes Zweimannzelt mit en-suite Badezimmer Camping: Campingplatz mit Gemeinschaftssanitäranlagen
Route	Maun nach Greater Moremi Game Reserve Area
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Optionale Aktivität	Rundflug über das Okavango Delta

Maun

Seit der Gründung Mauns 1915, als Stammeshauptstadt der Batawana, hat es den Ruf einer "Wild-West"-Stadt, die die lokale Rinderzucht unterstützt. Jedoch hat sich Maun, mit dem Wachstum der Tourismus-Industrie und dem Bau der Straße von Nata, Anfang der 1990er Jahre, schnell entwickelt und verlor viel von seinem alten Stadtcharakter. Heute leben mehr als 30.000 Menschen in Maun. Maun ist eine blühende, chaotische Touristenstadt, berüchtigt für seine Eselplage und die große Anzahl an Ziegen. Diese Tiere stehen ringsherum, wenn die lokalen Bauern in unzähligen Taxis ankommen, um ihre Waren am Straßenrand zu verkaufen.

Durch die Touristeneinnahmen sind die typischen traditionellen Rondavel-Häuser der vergangenen Jahre durch quadratische Häuser ersetzt und nach Größen geordnet worden. Es ist nicht unüblich, aus Lehm erbaute Rondavels mit Satellitenschüsseln zu sehen, was den zunehmenden Wohlstand Botswanas und die zunehmende Zuverlässigkeit der Kommunikationssysteme in Maun widerspiegelt. Ebenfalls ist das Mobiltelefonnetz in Maun bis zu einer Reichweite von ungefähr 20 bis 25 km, abhängig vom Wetter, ausgezeichnet. Für diejenigen, die einkaufen möchten, befinden sich gegenüber dem Haupteinkaufsbereich, der um die Werkstatt von Riley errichtet ist, klimatisierte Einkaufszentren, umgeben von Schlaglöchern, staubigen oder

schlammigen Autoparkplätzen und einem Marktplatz. Es gibt derzeit drei Supermarktketten, Cbstore, Spar, Shoprite und ein Nandos.



Okavango Delta

Das Okavango Delta ist eines der größten, im Binnenland befindlichen, Wassersysteme der Welt. Seine Oberläufe beginnen in Angolas westlichen Highlands. Es gibt zahlreiche sich anschließende Zuflüsse, die den Cubango River bilden, der dann durch Namibia fließt (Kavango genannt), um schließlich Botswana zu erreichen, wo er dann Okavango genannt wird. Vor Millionen von Jahren mündete der Okavango River, in einen großen Binnensee, welcher Lake Makgadikgadi (jetzt Makgadikgadi Becken) genannt wurde. Tektonische Aktivität und Faltung unterbrachen den Lauf

des Flusses, was dazu führte, das zu unterstützen und zu bilden, was jetzt das Okavango Delta ist. Dies hat ein einzigartiges System von Wasserstraßen geschaffen, das eine große Vielfalt an Tieren und Pflanzen beheimatet und ohne Wasser nie entstanden wäre.

Die Überschwemmungen des Deltas werden von den Regenfällen in Angola verursacht, die im Oktober anfangen und im April beendet sind. Die Fluten überqueren die Grenze zwischen Botswana und Namibia nur im Dezember und erreichen das unterste Ende des Deltas (Maun) nur im Juli. Es dauert fast neun Monate bis das Wasser irgendwann von der Quelle ausgehend das unterste Ende des Deltas erreicht hat. Dieses langsame Fortschreiten der Wassermengen wird durch die mangelnde Neigung, die weniger als 60 Meter über eine Entfernung von 450 Kilometern beträgt, verursacht. Die mit Wasser gefüllten Sackgassen des Deltas in der Kalahari befinden sich über dem Botetle Fluss, wo mehr als 95 Prozent des Wassers schließlich verdunsten.

Während der Überschwemmungen in der Hochsaison kann sich das Gebiet des Deltas bis zu mehr als 16.000 Quadratkilometern ausbreiten und schließlich zu einer Größe von weniger als 9.000 Quadratkilometern zurückweichen. Im Delta findet man eine große Anzahl an Tierarten, die sonst eher selten vorkommen, wie zum Beispiel Krokodile, Elefanten, wilde Hunde, Büffel, Kraniche, wie auch viele andere Säugetiere und Vogelarten. Die beste Zeit, um Tiere im Delta beobachten zu können liegt zwischen Mai und Oktober, wenn sich die Tiere entlang der überfluteten Gebiete aufhalten und die Vegetation vertrocknet ist. Ausgezeichnet, um die Vogel- und Pflanzenwelt zu entdecken, ist die Zeit zwischen November und April. Wenn das Wasser das Delta erreicht, kehren die Wildtiere in die Region zurück. Die Gebiete, die das Delta umgeben, trocknen aus (die Regenfälle in Botswana treten ungefähr zeitgleich mit den Regenfällen in Angola auf).

Tag 16 - Moremi Game Reserve Area



Heute steht eine ganztägige Pirschfahrt auf dem Programm, denn wir verbringen den größten Teil des Tages im Moremi Wildreservat auf der Suche nach den Tierarten, die in den Ebenen umherstreifen. Stellen Sie sich auf holprige Straßen ein, wenn wir dieses Wildnisgebiet in unseren 4x4-Fahrzeugen durchqueren. Wir hoffen, so viele Tier- und Pflanzenarten wie möglich zu sehen, denn die Lebensräume reichen von Feuchtgebieten über offene Gewässer bis hin zu Grasland und Savannenwäldern. Am Abend kehren wir nach Khwai zurück, um all die erstaunlichen Beobachtungen, die wir auf unserer Safari gemacht haben, zu

teilen und zu vergleichen.

Unterkunft	Khwai Tented Camp
Unterbringung	Accommodated: Permanentes Zweimannzelt mit en-suite Badezimmer Camping: Campingplatz mit Gemeinschaftssanitäranlagen
Route	Maun nach Greater Moremi Game Reserve Area
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Inkludiertes Highlight	Moremi Game Reserve Safari

Tag 17 - Nata

Die heutige Fahrt von Khwai nach Nata führt an den botswanischen Salzpfannen vorbei. Wir packen unser Lager zusammen und fahren bei Tagesanbruch mit den offenen 4x4-Safarifahrzeugen los, bevor wir in Maun auf den Nomad-Truck treffen. Die malerische Fahrt von Maun nach Nata zeigt einige der atemberaubenden Landschaften Botswanas und das reiche kulturelle Erbe. Halten Sie die Augen offen, denn es besteht immer die Chance, ein oder zwei Wildtiere zu sehen, bevor wir unser Übernachtungsziel in Nata erreichen.



Unterkunft	Nata Lodge https://underonebotswanasky.com/nata-lodge/ oder Elephant Sands Lodge oder Eco Lodge https://www.africanreservations.com/Eco-Lodge
Unterbringung	Accommodated: Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer Camping: Campingplatz mit Gemeinschaftssanitäranlagen
Route	Greater Moremi Game Reserve Area - Nata
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 18 - Chobe National Park

Wir fahren vom Kalahari-Sand von Nata nach Kasane und kommen rechtzeitig zum Mittagessen und einer kurzen Siesta an, bevor wir am Nachmittag aufbrechen, um den Chobe-Nationalpark vom Fluss aus zu erkunden. Wir genießen eine gemächliche Bootsfahrt, die uns ein hautnahes Erlebnis mit den vielen Elefanten ermöglicht, die nachmittags den Fluss bevölkern.

Unterkunft	Thebe River Safaris http://www.theberiversafaris.com Oder Kwalape Safari Lodge
Unterbringung	Accommodated: Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer Camping: Campingplatz mit Gemeinschaftssanitäranlagen
Route	Nata nach Kasane
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Inkludiertes Highlight	Chobe National Park Bootsfahrt



Chobe Nationalpark

1931 kam zum ersten Mal die Idee auf, einen Nationalpark in diesem Gebiet zu schaffen, um die Tierwelt vor dem Aussterben zu schützen und Besucher anzuziehen. 1932 wurde in einem Gebiet von ca. 24.000 Quadratkilometern im Chobe Bezirk ein Jagdverbot erteilt. Ein Jahr später wurde der geschützte Bereich auf 31.600 Quadratkilometer erweitert. Jedoch hat eine schwere Tsetsefliegen-Plage diese Idee im Jahre 1943 scheitern lassen. 1957 wurde die Idee von einem Nationalpark wieder ins Leben gerufen, als ein Gebiet von ungefähr 21.000 Quadratkilometern als ein Wildtierreservat vorgeschlagen wurde. Schließlich wurde 1960 ein kleineres Gebiet als Chobe Wildtierreservat bekannt gegeben.

Später, im Jahre 1967, wurde das Reservat zum ersten Nationalpark Botswanas.

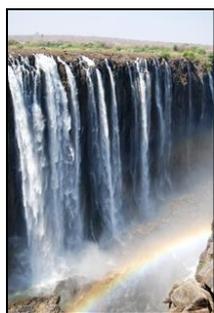
Viele Menschen ließen sich aufgrund der Holzindustrie in Serondela nieder. Diese Ansiedlungen wurden nach und nach verlagert, so dass der Chobe Nationalpark seit 1975 wieder frei von Industrie ist. Im Jahr 1980 und erneut 1987 wurden die Grenzen des Parks auf seine aktuelle Größe von 11.000 Quadratkilometern erweitert.

Das Tierleben des Parks ist sehr artenreich, besonders in den trockenen Wintermonaten, wenn sich große Herden von Elefanten, Zebras und Büffeln am Fluss versammeln, gemeinsam mit Giraffen, Impalas und Antilopen. Das Vogelleben ist vielseitig, wenn auch nicht in seiner Anzahl überragend. Wasservögel, wie Pelikane kommen häufig vor. Bereits Ex US-Präsident Bill Clinton und Nelson Mandela haben diesen Park besucht und Elizabeth Taylor feierte eine ihrer Hochzeiten in der Chobe Lodge.

Tag 19 - Zimbabwe -Victoria Falls

Mit all den Erinnerungen an unsere Erlebnisse in der Wildnis, die sich in unsere Köpfe gebrannt haben überqueren wir die Grenze nach Simbabwe und fahren die kurze Strecke zu den Victoria Falls. Heute haben Sie Gelegenheit die spektakulären Victoria Falls, die im Volksmund auch „Mosi-oa Tunya“ (der Rauch der donnert) genannt wird auf eigene Faust zu erkunden. Auch wenn die meiste Zeit des Tages der Besichtigung des mächtigen Zambezi River der in den Batoka Gorge hinabstürzt gewidmet ist, bietet die geschäftige Erlebnis-Stadt Victoria Falls dennoch eine Vielzahl an optionalen Aktivitäten für diejenigen unter uns, die noch eine Dosis Adrenalin für den Nachmittag benötigen. Für die entspannteren Reisenden gibt es Handwerksmärkte zu entdecken.

Unterkunft	Shearwater Explorers Village http://explorersvillage.com/
Unterbringung	Accommodated: Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer Camping: Campingplatz mit Gemeinschaftssanitäranlagen
Route	Kasane nach Victoria Falls
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen
Optionale Aktivität	Besuch der Viktoria Fälle, Zambezi Sonnenuntergangsfahrt, Bungeejump, Helikopterflug, Wildwasserrafting
Grenzkontrollposten	Botswana: Kazangula Road, Tel: +267 62 50320 / geöffnet: 06h00-20h00 Zimbabwe: Kzangula Road, geöffnet: 06h00-20h00



Die Viktoria Fälle

Sobald wir die Grenze nach Zimbabwe überquert haben, ist es nur noch ein kurzes Stück bis nach Victoria Falls. Bei unserer Ankunft erhalten wir ein Briefing über die zahlreichen hier angebotenen optionalen Aktivitäten. Sie haben die Gelegenheit hier den Rest des Tages und den folgenden Tag zu planen und ihre Aktivitäten zu buchen. Ihre Guides helfen Ihnen gern, bei der Auswahl und Buchung der Aktivitäten. Denken Sie bitte daran, dass Sie in Zimbabwe nur begrenzt Kreditkarten verwenden können. Bringen Sie daher bitte genügend Bargeld mit (US\$).

Die kleine Touristenstadt Victoria Falls ist nur wenige Minuten zu Fuß von den bekannten Wasserfällen entfernt. Die Viktoria Fälle sind auch ein Dreh- und Angelpunkt für Abenteuer. Es besteht ein fortwährendes Angebot wie z.B. Wildwasser Rafting, einen Flug über die Fälle, eine Begegnung mit den Löwen als auch die Möglichkeit auf Elefanten zu reiten.

Von den Einheimischen werden die Viktoria Fälle „Mosi-oa-Tunya“ genannt. Der erste Europäer, der die Viktoriafälle entdeckte, war der schottische Missionar und Afrikareisende Dr. David Livingstone, der auch den Namen zu Ehren der Königin „Victoria“ auswählte.

Die Viktoria Fälle sind nicht die höchsten Wasserfälle auf der Welt, aber sie erstrecken sich über eine Breite von 1708 m und einer Höhe von 108 m. Damit bilden die Viktoria Fälle den breitesten, einheitlich herabstürzenden Wasserfall der Erde. Die Viktoria Fälle sind eine der Hauptattraktionen Afrikas und gehören dem UNESCO Weltkulturerbe an. Ein Teil der Fälle gehört zu Sambia, der andere zu Simbabwe und jedes Land hat einen Nationalpark, welches das Gebiet schützt.

In der Jahreszeit der Überschwemmungen - von März bis Juni - führt der Fluss außerordentlich viel Wasser.

Es ist bis heute ungeklärt, welchen Ursprung die Viktoria Fälle haben. Das in Ost-West- und in Nord-Süd-Richtung verlaufende Kluftsystem, das mit weicherem Material aus Sandstein unterschiedlicher Widerstandsfähigkeit gefüllt ist, verursacht eine fortlaufende Wanderung der Fälle in nördliche Richtung. Während der letzten halben Million Jahre hat es die weiche Erde weggefressen und eine "zickzack"-förmige Schlucht von 100km Länge gebildet. Die Wasserfälle werden in den Devil's Cataract (27 m breit und 60 m hoch), die Hauptwasserfälle, die durch einen vorspringenden Felsen unterbrochen werden (524 m + 297 m breit und 83 m hoch) und den östlichen Cataract, welcher 304m breit und 96m hoch ist, unterteilt.

Tag 20 - Victoria Falls

Im Anschluss an das Frühstück endet die Reise. Heute ist der perfekte Tag um sich den angebotenen Aktivitäten an den Victoria Falls hinzugeben, welche Ihnen am meisten zusprechen. Ob Rafting auf dem mächtigen Zambezi River oder einem Helikopterrundflug über die Wasserfälle, dieser Tag ist dafür da die vielen Attraktionen der Victoria Falls zu genießen.



Unterkunft	Selbstorganisiert / Nachübernachtungen können via Nomad gebucht werden.
Mahlzeiten	Frühstück
Optionale Aktivität	Sambesi Sonnenuntergang Bootsfahrt, Bungee Sprung, Helikopter Rundflug, Wildwasser Rafting

Bitte beachten Sie:

Bitte planen Sie einen Tag vor sowie nach der Tour ein, um die Tour bzw. Anschlussflüge nicht zu verpassen. Auf evtl. Flugverspätungen oder Streiks kann bei Reisebeginn leider keine Rücksicht genommen werden. Bei dieser Tour handelt es sich um eine Abenteuer-tour. Bspw. beim Abwaschen sollte im begrenzten Umfang mitgeholfen werden.

Der nördliche Teil Namibias, Botswanas sowie die Viktoria Fälle zählen zu den Malariagebieten. Wir empfehlen Ihnen bezüglich der Malaria-Prophylaxe eine Beratung bei Ihrem Hausarzt.

Beachten Sie bitte, dass Visumsangelegenheiten in Ihrer eigenen Verantwortung liegen. Einige Nationalitäten benötigen ein Visum für Südafrika, Botswana und Simbabwe. Deutsche, Österreichische sowie Schweizer Staatsbürger erhalten die Visa nach momentanem Stand jeweils bei Einreise an den Landesgrenzen. Das Visum für Simbabwe kostet momentan 30 USD (bitte beachten Sie, dass sich Visa-Bestimmungen kurzfristig ändern können).

Das Mindestalter ist 16 Jahre, 16 und 17-Jährige benötigen eine Einwilligungserklärung der Eltern. Reisende, älter als 65 Jahre, müssen aus Versicherungsgründen einen vom Hausarzt ausgefüllten Gesundheitsfragebogen vorlegen.

Zusatzkosten: Langstreckenflug von Deutschland aus:
Economy Class je nach Airline, Saison und Wochentag 750 - 1.500,- EUR pro Person inkl. Steuern und Gebühren
Business Class ab 3.500,- EUR pro Person inkl. Steuern und Gebühren

Transfers und Zusatzübernachtungen:

Kapstadt:

Double Tree Hilton Upper Eastside: 75,- EUR pro Person im DZ (44,- EUR Einzelzimmerzuschlag)
16.04. - 31.08.: 66,- EUR pro Person im DZ (35,- EUR Einzelzimmerzuschlag)
inkl. Frühstück (Bad/WC, Ventilator, TV, Safe, Restaurant, Bar) Start- bzw. Endpunkt der Reise

Shearwater Explorers Village 93,- EUR pro Person im DZ (38,- Einzelzimmerzuschlag)
inkl. Frühstück

Flughafentransfer: Kapstadt: 30,- EUR p.P. ab 2 Personen, 52,- EUR p.P. bei 1 Person
Vic Falls: 24,- EUR p.P. ab 2 Personen, 42,- EUR p.P. bei 1 Person

Unterkunftsanbieter können sich ohne Vorwarnung ändern, die Unterkünfte, die in dieser Broschüre gelistet sind, sind unsere bevorzugten Anbieter, aber können manchmal nach Verfügbarkeit variieren. Deshalb können Unterkünfte, wie hier in der Broschüre, gelistet manchmal nicht genutzt werden. Falls dies passiert, werden wir auf einen anderen Anbieter mit den gleichen Standards ausweichen. Dennoch ist z.B. die Zimmer mit Bad Ausstattung nicht immer garantiert.

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.

Afrika à la Carte rät seinen Kunden ausdrücklich zum Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung die Sie bspw. über folgenden Link auf unserer Homepage buchen können:

http://www.afrikaalacarte.de/reiseziele/namibia/laenderinformationen_namibia/versicherungen.htm

Unser Angebot gilt vorbehaltlich Verfügbarkeit der angebotenen Leistungen bei Buchung. Falls einzelne Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen von Afrika à la Carte Reisen.

Daten 2025

Von Kapstadt nach Victoria Falls:

GER: diese Termine werden mit deutschsprachigem Übersetzer durchgeführt!

N(A)CV 2566		04-Jan-25	23-Jan-25	N(A)CV 2618		05-Jul-25	24-Jul-25
N(A)CV 2567		07-Jan-25	26-Jan-25	N(A)CV 2619		08-Jul-25	27-Jul-25
N(A)CV 2568		11-Jan-25	30-Jan-25	N(A)CV 2620		12-Jul-25	31-Jul-25
N(A)CV 2569	GER	14-Jan-25	02-Feb-25	N(A)CV 2621		15-Jul-25	03-Aug-25
N(A)CV 2570		18-Jan-25	06-Feb-25	N(A)CV 2622	GER	19-Jul-25	07-Aug-25
N(A)CV 2571		21-Jan-25	09-Feb-25	N(A)CV 2623		22-Jul-25	10-Aug-25
N(A)CV 2572		25-Jan-25	13-Feb-25	N(A)CV 2624		26-Jul-25	14-Aug-25
N(A)CV 2573		28-Jan-25	16-Feb-25	N(A)CV 2625		29-Jul-25	17-Aug-25
N(A)CV 2574	GER	01-Feb-25	20-Feb-25	N(A)CV 2626		02-Aug-25	21-Aug-25
N(A)CV 2575		04-Feb-25	23-Feb-25	N(A)CV 2627	ITA	05-Aug-25	24-Aug-25
N(A)CV 2576		08-Feb-25	27-Feb-25	N(A)CV 2628		09-Aug-25	28-Aug-25
N(A)CV 2577		11-Feb-25	02-Mar-25	N(A)CV 2629	GER	12-Aug-25	31-Aug-25
N(A)CV 2578		15-Feb-25	06-Mar-25	N(A)CV 2630		16-Aug-25	04-Sep-25
N(A)CV 2579		18-Feb-25	09-Mar-25	N(A)CV 2631		19-Aug-25	07-Sep-25
N(A)CV 2580		22-Feb-25	13-Mar-25	N(A)CV 2632		23-Aug-25	11-Sep-25
N(A)CV 2581	GER	25-Feb-25	16-Mar-25	N(A)CV 2633		26-Aug-25	14-Sep-25
N(A)CV 2582		01-Mar-25	20-Mar-25	N(A)CV 2634	GER	30-Aug-25	18-Sep-25
N(A)CV 2583		04-Mar-25	23-Mar-25	N(A)CV 2635		02-Sep-25	21-Sep-25
N(A)CV 2584		08-Mar-25	27-Mar-25	N(A)CV 2636		06-Sep-25	25-Sep-25
N(A)CV 2585		11-Mar-25	30-Mar-25	N(A)CV 2637		09-Sep-25	28-Sep-25
N(A)CV 2586	GER	15-Mar-25	03-Apr-25	N(A)CV 2638		13-Sep-25	02-Oct-25
N(A)CV 2587		18-Mar-25	06-Apr-25	N(A)CV 2639		16-Sep-25	05-Oct-25
N(A)CV 2588		22-Mar-25	10-Apr-25	N(A)CV 2640		20-Sep-25	09-Oct-25
N(A)CV 2589		25-Mar-25	13-Apr-25	N(A)CV 2641	GER	23-Sep-25	12-Oct-25
N(A)CV 2590		29-Mar-25	17-Apr-25	N(A)CV 2642		27-Sep-25	16-Oct-25
N(A)CV 2591		01-Apr-25	20-Apr-25	N(A)CV 2643		30-Sep-25	19-Oct-25
N(A)CV 2592		05-Apr-25	24-Apr-25	N(A)CV 2644		04-Oct-25	23-Oct-25
N(A)CV 2593	GER	08-Apr-25	27-Apr-25	N(A)CV 2645		07-Oct-25	26-Oct-25
N(A)CV 2594		12-Apr-25	01-May-25	N(A)CV 2646	GER	11-Oct-25	30-Oct-25
N(A)CV 2595		15-Apr-25	04-May-25	N(A)CV 2647		14-Oct-25	02-Nov-25
N(A)CV 2596		19-Apr-25	08-May-25	N(A)CV 2648		18-Oct-25	06-Nov-25
N(A)CV 2597		22-Apr-25	11-May-25	N(A)CV 2649		21-Oct-25	09-Nov-25
N(A)CV 2598	GER	26-Apr-25	15-May-25	N(A)CV 2650		25-Oct-25	13-Nov-25
N(A)CV 2599		29-Apr-25	18-May-25	N(A)CV 2651		28-Oct-25	16-Nov-25
N(A)CV 2600		03-May-25	22-May-25	N(A)CV 2652		01-Nov-25	20-Nov-25
N(A)CV 2601		06-May-25	25-May-25	N(A)CV 2653	GER	04-Nov-25	23-Nov-25
N(A)CV 2602		10-May-25	29-May-25	N(A)CV 2654		08-Nov-25	27-Nov-25
N(A)CV 2603		13-May-25	01-Jun-25	N(A)CV 2655		11-Nov-25	30-Nov-25
N(A)CV 2604		17-May-25	05-Jun-25	N(A)CV 2656		15-Nov-25	04-Dec-25
N(A)CV 2605	GER	20-May-25	08-Jun-25	N(A)CV 2657		18-Nov-25	07-Dec-25
N(A)CV 2606		24-May-25	12-Jun-25	N(A)CV 2658	GER	22-Nov-25	11-Dec-25
N(A)CV 2607		27-May-25	15-Jun-25	N(A)CV 2659		25-Nov-25	14-Dec-25
N(A)CV 2608		31-May-25	19-Jun-25	N(A)CV 2660		29-Nov-25	18-Dec-25
N(A)CV 2609		03-Jun-25	22-Jun-25	N(A)CV 2661		02-Dec-25	21-Dec-25
N(A)CV 2610	GER	07-Jun-25	26-Jun-25	N(A)CV 2662		06-Dec-25	25-Dec-25
N(A)CV 2611		10-Jun-25	29-Jun-25	N(A)CV 2663		09-Dec-25	28-Dec-25
N(A)CV 2612		14-Jun-25	03-Jul-25	N(A)CV 2664		13-Dec-25	01-Jan-26
N(A)CV 2613		17-Jun-25	06-Jul-25	N(A)CV 2665	GER	16-Dec-25	04-Jan-26
N(A)CV 2614		21-Jun-25	10-Jul-25	N(A)CV 2666		20-Dec-25	08-Jan-26
N(A)CV 2615		24-Jun-25	13-Jul-25	N(A)CV 2667		23-Dec-25	11-Jan-26
N(A)CV 2616		28-Jun-25	17-Jul-25	N(A)CV 2668		27-Dec-25	15-Jan-26
N(A)CV 2617	GER	01-Jul-25	20-Jul-25	N(A)CV 2669		30-Dec-25	18-Jan-26

Daten 2025

Von Victoria Falls nach Kapstadt:

GER: diese Termine werden mit deutschsprachigem Übersetzer durchgeführt!

N(A)VC 2546			13-Jan-25	01-Feb-25
N(A)VC 2554			10-Feb-25	01-Mar-25
N(A)VC 2562	GER		10-Mar-25	29-Mar-25
N(A)VC 2570			07-Apr-25	26-Apr-25
N(A)VC 2578			05-May-25	24-May-25
N(A)VC 2586	GER		02-Jun-25	21-Jun-25
N(A)VC 2594			30-Jun-25	19-Jul-25
N(A)VC 2602			28-Jul-25	16-Aug-25
N(A)VC 2610	ITA		25-Aug-25	13-Sep-25
N(A)VC 2618			22-Sep-25	11-Oct-25
N(A)VC 2626			20-Oct-25	08-Nov-25
N(A)VC 2634	GER		17-Nov-25	06-Dec-25
N(A)VC 2642			15-Dec-25	03-Jan-26

Afrika à la Carte Reisen

Inh. Marion Kalms-Shiyoo, Buchenwinkel 4, 31789 Hameln, Tel.: 0049 5151 9577696 - www.afrikaalacarte.de